

**„Einfluss der Praxiserfahrung von Lehramtsstudierenden auf die Kompetenzselbsteinschätzungen im Bereich des Klassenmusizierens“** von Susanne Stamm

Betreuer: Prof. Dr. Lars Oberhaus, Musikdidaktik, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Forschungen und Debatten zur Wirksamkeit von Lehrerbildung haben eine lange Tradition (vgl. Hascher 2011, S. 429). Die „differentiellen Effekte“ (Müller 2010, S. 97) integrierter Praxisteile im Studium bezogen auf Kompetenz sind noch nicht bestimmt. Insbesondere vor dem Hintergrund der Verankerung des Klassenmusizierens in den Curricula (vgl. dazu z.B. das Kerncurriculum für Gymnasium, Sek I: Niedersächsisches Kultusministerium 2012, S. 9) und dem vorherrschenden Trend zu handlungsorientiertem Musikunterricht (vgl. u.a. Nimczik 2005, S. 125) stehen gezielte, fachspezifische Forschungen bislang aus. Das Vorhaben untersucht, inwieweit das fünfwöchige Fachpraktikum die Kompetenzselbsteinschätzungen von Masterstudierenden für das Lehramt Musik im Bereich des Musizierens mit Schulklassen beeinflusst. Ziel ist ein Beitrag zur Erforschung des Kompetenzerwerbs angehender Musiklehrkräfte.

In einer Voruntersuchung wurden mittels Expertenbefragung (n=8) insgesamt 70 klassenmusizierspezifische Teilkompetenzen ermittelt. Für die Hauptuntersuchung wurden Masterstudierende für das Lehramt Musik der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg (n=8) vor, während und nach dem Fachpraktikum befragt. Mit Hilfe von Interviews, Video-Stimulated-Recall-Interviews und einer Legetechnik wurden Kompetenzselbsteinschätzungen sowie individuelle Entwicklungen, d.h. Lernprozesse, Schwierigkeiten und Verbesserungswünsche erhoben. Die Auswertung erfolgt mittels qualitativer Inhaltsanalyse nach Mayring (Mayring 2010) unter Verwendung der Software MAXQDA. Erwartet wird eine subjektiv eingeschätzte Kompetenzzunahme der Studierenden, deren Ausmaß jedoch u.a. von der Betreuung des Praktikums, der individuellen Einstellung und (musikalischen) Sozialisation abhängig ist. Genannte Aspekte bilden Ansatzpunkte für weitere (quantitative) Forschungen sowie für Neujustierungen in der Musiklehrer/innenbildung.

**Literaturverzeichnis:**

Hascher, Tina (2011): Forschung zur Wirksamkeit der Lehrerbildung. In: Terhart, Ewald/Bennewitz, Hedda/Rothland, Martin (Hg.): Handbuch der Forschung zum Lehrerberuf. Münster, New York, München, Berlin: Waxmann, S. 418–440.

Müller, Katharina (2010): Das Praxisjahr in der Lehrerbildung. Empirische Befunde zur Wirksamkeit studienintegrierter Langzeitpraktika. Bad Heilbrunn: Klinkhardt (Klinkhardt Forschung).

Mayring, Philipp (2010): Qualitative Inhaltsanalyse. Grundlagen und Techniken. 11. Aufl. Weinheim und Basel: Beltz.

Niedersächsisches Kultusministerium (2012): Kerncurriculum für das Gymnasium. Schuljahrgänge 5-10. Musik. Online verfügbar unter [http://db2.nibis.de/1db/cuvo/datei/kc\\_musik\\_gym\\_i.pdf](http://db2.nibis.de/1db/cuvo/datei/kc_musik_gym_i.pdf), zuletzt geprüft am 19.06.2014.

Nimczik, Ortwin (2005): Studienfeld Klassenmusizieren: Ein neuer Schwerpunkt im Studiengang Schulmusik an der Hochschule für Musik Detmold. In: Schäfer-Lembeck, Hans-Ulrich (Hg.): Klassenmusizieren als Musikunterricht?! Theoretische Dimensionen unterrichtlicher Praxen. Beiträge des Münchner Symposiums 2005. München: Allitera (Musikpädagogische Schriften der Hochschule für Musik und Theater München, Bd. 1), S. 125–137.